

Die Copenhagen Post hat genau nachgerechnet: Es ist jetzt lange sieben Jahre her, seit die letzten Nachtzüge durch Dänemark gegondelt sind. 2014 war das. Danach schnitt man der urgemütlichen Form des Reisens kurzerhand das Gleis ab.



Dänemark: Mit dem Zug in die Nacht - demnächst wieder möglich. Konkret ab August 2022.

(Foto: stefangrage)

Nachtzüge schienen aus der Mode und vor allem: total unwirtschaftlich, wie hoch bezahlte Berater unter anderem der Deutschen Bahn vorrechneten. Tut uns leid, es geht nicht mehr, lautete damals die mit allerhand rotem Zahlenmaterial untermauerte Begründung.

Mittlerweile hat sich der Wind jedoch gedreht. Der politische Wille zur Nachtfahrt ist zurück, was sehr wahrscheinlich auch damit zu tun hat, dass sich das Duo Umwelt & Nachhaltigkeit inzwischen nicht mehr so leicht aus den Büchern rauszaubern lässt. Vernunft sticht Zahl, die Anbieter von Billigflügen werden es nicht gerne hören.

Federführend für den Umschwung ist in Dänemark Verkehrsminister Benny Engelbrecht, der dieser Tage mitteilte, dass bereits im August 2022 wieder Nachtzüge von Schweden durch Dänemark in das Zentrum Europas reisen sollen.

Das deckt sich mit einer Reihe von Meldungen aus den vergangenen Wochen, wonach der [Nachtzug in Europa](#) vor einem nicht mehr für möglich gehaltenen Comeback stehen dürfte.

Konkret sieht der neue Plan auf dänischer Seite vor, nicht nur eine Hauptroute, sondern verschiedene Teile des Landes an ein neues Nachtzug-Netz anzuschließen. Betreiber des Ganzen wird dann Schweden sein, das natürlich Dänemark als Transitregion in Richtung Deutschland und darüber hinaus dringend im Boot braucht - und zum Glück Gehör fand.

Ein paar Veränderungen am Gesetz braucht es der Zuständigkeit wegen noch, schreibt die [Copenhagen Post](#). Dann aber sollte alles unter Dach und Fach sein, und die Züge können zur Freude vieler Bahnnostalgiker und Fans des entschleunigten Reisens wieder rollen.

Was die Routen durch Dänemark betrifft, ist aktuell vor allem von zwei Hauptverbindungen die Rede: Stockholm - Hamburg und Malmö - Brüssel. Ein schwedisches Planspiel für die Taktung sieht beispielsweise so aus: Abfahrt kurz vor 8 Uhr am Abend in Malmö, später eine Stunde Aufenthalt in Kopenhagen und dann morgens gegen 6 Uhr Ankunft in Köln im Rheinland. Und natürlich in ähnlicher Form retour.

Als Zwischenhalte auf dänischer Seite sind neben Hauptziel Kopenhagen die Städte Odense und Kolding im Gespräch. Dazu Aalborg, Aarhus und Esbjerg. Das kann ziemlich nett werden, wenn es so weit ist.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

sh